

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 32 (1916)

Heft: 8

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sind eine Anzahl von Straßenprojekten unausgeführt geblieben. Die Vorlage wurde mit 887 Ja gegen 801 Nein angenommen.

Industrielles aus der March (Schwyz). (U-Korr.) Seit mehr als einem Jahre ist die Geschäftslage der vielen kleinen und großen Geschäfts-Etablissements so ziemlich stabil geblieben, nachdem sich das Unsichere, Unwisse in jetziger Kriegszeit abklärte. Namentlich gut florert immer die Baumwollindustrie; die Stockungen infolge Mangels an Baumwolle und Steinkohle sind gehoben und die namhaften Aufträge in Tüchern und Verbandstoffen zu kriegerischen Rüstungen sichern auch weiter einen guten Geschäftsgang. Auch bei den Seidenstoffwebereien qualmen die Fabrikkamine stärker und die Räder treiben die Maschinen zu intensiverer Arbeit an, als zur Zeit der Befürzung. In den Etablissements der Schiffstickerie herrschen, wie in der ganzen Ostschweiz, die bekannten Schwankungen vor.

Nicht minder guten Betrieb führen die großen Möbelfabriken aus, die reduzierte Arbeitszeit ist vorbei. Der Möbeltransport nach außen bewegt sich ziemlich auf früheren Stufen. Nach Tagen fast gänzlichen Stillstandes haben sich die Dampffräger ein und Hobelwerke wieder zur vollen Arbeitsaufnahme emporgeschwungen. Diesen geringföhrenen Aufschwung verdankt das Holzgewerbe aber weniger der einheimischen Bautätigkeit, als vielmehr den vermehrten und großen Bestellungen an Bau- und Kistenholz von Seite Frankreichs und Italiens. Auch in die französische Schweiz gehen Lieferungen ab.

Rall- und Zementsfabriken Bederried A.-G. in Bederried. Der Verwaltungsrat hat Herrn Hermann Beck-Steinbrunner von Basel zu seinem Delegierten ernannt.

Literatur.

Der Tourist in der Schweiz und Grenzgebieten. Reisetaschenbuch von Iwan von Tschudi. Fünfunddreißigste Auflage. — Neu bearbeitet von Dr. C. Täuber. Mit vielen Karten, Gebirgsprofilen und Stadtplänen. — I. Band: Nordschweiz und Westschweiz. — Preis 4 Fr. Verlag: Art. Institut Orell Füll, Zürich.

Der „Tschudi“ ist das älteste und war Jahrzehnte lang das beste Reisehandbuch der Schweiz, unterstützt von unsren ersten einheimischen Forschern und Bergsteigern wie Oswald Heer, Studer, Escher von der Linth, Theobald, Rüttimeyer usw. Als der ideal veranlagte und weit gereiste Begründer und langjährige Bearbeiter Iwan v. Tschudi 1887 starb, büste „der Tourist in der Schweiz“ mangels geeigneter Redaktoren allmählig an Zuverlässigkeit und Ansehen ein. Dieser Zustand wurde in den Touristenkreisen lebhaft beklagt. Es ist deshalb ein wirkliches Verdienst der Verlagsfirma, ungeachtet großer Kosten an eine völlige Neuauflage herangetreten zu sein und mit der Bearbeitung eine in alpinen Kreisen wohlbekannte Persönlichkeit betraut zu haben.

Außerlich unterscheidet sich der neue vom alten „Tschudi“ nur durch reichlichere Belage von vorzüglichen modernen Karten und Plänen, die angenehm ins Auge fallen. Ein übersichtliches, leicht orientierendes Routenkärtchen, verschiedenfarbig für die 3 Zelle, und ein Verzeichnis der dem Touristen am besten dienenden Kartenwerke sind willkommene Beilagen. Dringen wir näher in den Inhalt ein, so bemerken wir, daß bei aller Plieit vor Tschudis ursprünglicher Schöpfung einzelne Kapitel und Routen logischer geordnet, bei überschüssiger Breitspurigkeit gekürzt und wo nötig dafür wesentlich ergänzt worden

sind, sodaß auch im Falle der Überschreitung unserer Landesgrenze bis zu einem breiten Gürtel eine lückenlose Darstellung der Reise gesichert ist. Selbstverständlichweise wurden neue Verkehrsmittel, Sehenswürdigkeiten, Hotels usw. sorgfältig berücksichtigt. Jede Seite weist eine gewaltige Fülle von Stichungen und Zusätzen, von Umgliederungen und Korrekturen aller Art auf . . . eine erstaunliche Fülle von Arbeit, Geduld und Wissen erhebend. Zur Führung durch Tal und Höhen dürfte der neue Tschudi wiederum mit all seinen alten Vorteilen kaum übertroffen dastehen. — Zur Ausgabe gelangte zunächst der erste Band: Nordschweiz und Westschweiz, welchem die beiden anderen etwa in Jahresfrist folgen sollen.

R.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man mindestens 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen. Wenn keine Marken beiliegen, wird die Adresse des Fragestellers beiderdruckt.

494. Wer hätte eine ältere, jedoch noch gut erhaltene Bandsäge für Kraftbetrieb abzugeben? Offerten an Gebr. Schmid, Sägerei, Bach-Schwyz.

495. Wer hat eine mittelgroße, noch gut erhaltene Betonmischmaschine mit Kraftbetrieb zu vermieten event. zu verkaufen? Offerten mit genauen Angaben des Fabrikats und Beschaffenheit unter Chiffre H G 495 an die Exped.

496. Welche Firma würde einen kompletten, leichten, auf gehenden, einfachen Sägegang erstellen? Offerten unter Chiffre 496 an die Exped.

497. Wer liefert 200 m Gleise, 60 cm Spurweite, mit 2 Kippwagen? Offerten an Haab & Cie., Sägewerk, Wohlen.

498. Wer hätte eine gebrauchte, gut erhaltene Transmission von ca. 17 m Wellenlänge, 35—40 mm Dicke, mit den nötigen Lagern, Wandlonsolen und 3 Riemenscheiben, billig abzugeben? Offerten an Jak. Rösch, Gutsbesitzer, Rüdtli (Bern).

499. Wer liefert gebrauchte, aber noch in gutem Zustand sich befindlichen Elektromotor von 1½ PS, inkl. Schaltbrett? Gef. Offerten unter Chiffre 499 an die Exped.

500. Wer könnte sofort 500—800 m galvan. Röhren, 2", eventuell Mannesmann-Röhren, 90 mm, abgeben? Offerten an A. von Roh-Lüthold's Erben, Kerns.

501. Wer hätte billig abzugeben ein älteres, kleines Auto, mit gutem Motor, wenn auch ohne Pneus? Offerten an A. Düß, Wohlen.

502. Wer könnte eine neue oder gebrauchte, gut erhaltene Transmissionsschelle liefern von 5,5 m Länge und 60 mm Durchmesser, dazu 3 Stück Hängelager mit Ringschmierung von 55 cm Ausladung, nebst einem Mauerlastenlager und 2 Stellringen; ferner 1 Transmissionsschelle von 4 m Länge, 50 mm Durchmesser und 3 Hängelager von 50 cm Ausladung mit Ringschmierung und 2 Stellringen? Offerten unter Chiffre 502 an die Exped.

503. Wer hätte eine gut erhaltene Holzsleifmaschine, System Holschreiter & Hegi bevorzugt, abzugeben? Gef. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 503 an die Exped.

504. Wer hätte einen gebrauchten Rohrrichtapparat bis 2" abzugeben? Offerten an Franz Kälin, mech. Schlosserei, Einsiedeln.

505 a. Welche Schreinerei oder mech. Werkstätte übernimmt die Anfertigung eines neuen Schüler-Reißbreites ohne Reißnägel zur Massenfabrikation? **b.** Wer liefert eine Masse zum Ausstreichen auf Holz in Schwarz, daß mit einem Schülergriffel darauf geschrieben werden kann? Wer gibt event. Anleitung zu diesem Verfahren? Offerten an J. Tritschler, Hittwil.

506. Wer hätte galvan. Blech abzugeben in Stärken von 8—10 Kg. per Tafel? Offerten an Müesch, Spengler, Eglisau.

507. Wer hätte billig alte gebrauchte Sefaktorspindeln abzugeben von 5—7 mm Dicke in der Mitte? Offerten unter Chiffre 507 an die Exped.

508. Wer liefert 10—15 Stück 735 mm lange Siederöhren, ϕ a = 67 mm, ϕ i = 61 mm? Offerten unter Chiffre 508 an die Exped.

509. Wer hätte gebrauchte, noch gut erhaltene Exzenterpresse billig abzugeben? Offerten an J. Felber, mech. Werkstätte und Maschinenhandlung, Näfels.

510. Wer liefert 1a Erlenversperrholzplatten, 3 mm stark und 3fach verleimt? Offerten unter Chiffre 510 an die Exped.

511. Wo ist Schiefer für Bedachung zu beziehen? Existiert in der Schweiz auch eine Glassfabrik, wo man Ofenschutzgläser, eventuell mit Drahteinlage, beziehen kann? Gesl. Offerten an R. Stächer, Speicher.

512. Wer könnte mir ein Bindemittel bekannt geben, welches brennbar ist und kein übler Geruch hinterlässt, zur Fabrikation von Koksbrülets? Wo könnte solches Material bezogen werden? Offerten unter Chiffre 512 an die Exped.

513. Wer liefert tadellos erhaltenen Benzin-Motor, liegend, für Dynamo-Antrieb? Gesl. Offerten mit ausführlicher Beschreibung unter Chiffre 513 an die Exped.

514. Wer liefert Lannenstäbe, 30×40 mm, in Längen von 60–100 cm, für fortlaufenden größeren Bedarf? Offerten unter Chiffre 514 an die Exped.

515. Wer hätte sofort ganz dürre, schöne Eichenläden, 40 und 45 mm dick, abzugeben? Offerten mit Preisangaben franko Balsthal unter Chiffre 515 an die Exped.

516. Welches ist die vorteilhafteste und billigste Bedachung für eine Werkstatt? Größe circa 250 m²? Gesl. Offerten unter Chiffre 516 an die Exped.

517. Welcher Steinbruch liefert dunkelgrüne (grünschwarze) Steinschroppen? Offerten für waggonweisen Bezug unter Chiffre B 517 an die Exped.

518. Wer liefert gebrauchte, eventuell neue Zinkzulagen? Offerten an Chr. Blumier, Schreinermeister, Trub (Emmenthal).

519. Möchte statt einer Flügelpumpe ein Rad mit circa 1,50 m Durchmesser anbringen. Wer hat ein solches Rad, gut erhalten, mit dem nötigen Zubehör, abzugeben? Offerten an R. Messerli, Zementwarenfabrik, Seftigen.

520. Wer liefert zum Ausfüllen von Zwischenwänden ca. 60–70 m³ la. Tornnull, trocken in Ballen gepreßt, lieferbar im Juni a. c.? Offerten an Postfach 16616 in Olten.

521. Wer hat neu oder gebraucht in gutem Zustande abzugeben 1 Handspeisepumpe für 4 Alm. Druck, 1 Kondenstopf und gestanzte Lochbleche oder enge Drahtgeflechte mit Rahmen, galvanisiert? Offerten unter Chiffre 521 an die Exped.

522. Wer liefert billig la 1/2 Doppelglas und einsach Glas in größeren und kleineren Tafeln, sowie la Eichenläden bis 8 cm dick und Lannenläden bis 45 mm? Offerten an Jb. Ernst, mech. Schreinerei, Holzifen (Argau).

523. Wer liefert Kläranlagen für einzelne Häuser, event. wer hätte einen gebrauchten, aber noch gut erhaltenen Kessel billig abzugeben? Größe: Abwasser von 6 Klosets und 4 Schlitzeichen. Offerten unter Chiffre 523 an die Exped.

524. Wer liefert Sondierbohrer, event. sogenannte Kammerbohrer, für den Untersuch von Moorböden? Gesl. Offerten an Alois Lienert Söhne, Holzhandlung, Einfiedeln.



Asphalt-

und Cementarbeiten aller Art

Trottoirs, Keller- und Brauerei-Böden, Terrassen, Korridore, Remisen, Magazine, Durchfahrten etc.

Asphaltierung von Kegelbahnen

Stallböden	Plättli-Böden	1941b
Asphalt-Parkett	Asphalt-Blei-Isolierplatten	
Dachpapp-Dächer	zu Isolierungen.	
Holzzement-Dächer	Holzpfästerungen	

Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

KOCH & CIE, vormals E. Baumberger & Koch
Asphalt- und Zementgeschäft, BASEL.

Antworten.

Auf Frage 464. Angefragte Laufgewichtswagen erhalten Sie vorteilhaft bei der Rollmaterial und Baumaschinen A.-G. „Rubag“, Zürich.

Auf Frage 467. Das fragliche Rollmaterial, tadellos gerichtet, liefert Ihnen vorteilhaft die Rollmaterial und Baumaschinen A.-G. „Rubag“, Zürich.

Auf Frage 467. Das gewünschte Rollbahngleise kann Ihnen sofort und äußerst preiswert liefern die Rollmaterial und Baumaschinen A.-G. „Rubag“, Zürich.

Auf Frage 468. Die Rollmaterial und Baumaschinen A.-G. „Rubag“, Zürich, hat diverse Drehstrommotore auf Lager und zu billigem Preise abzugeben.

Auf Frage 468. Elektromotoren hat in großer Anzahl vorrätig und liefert zu vorteilhaften Preisen die Rollmaterial und Baumaschinen A.-G., Zürich.

Auf Frage 471. Den in Frage stehenden Elektromotor erhalten Sie vorteilhaft bei der Rollmaterial und Baumaschinen A.-G. Zürich.

Auf Frage 471. Den gesuchten Drehstrommotor können Sie günstig erhalten bei der Rollmaterial und Baumaschinen A.-G. „Rubag“, Zürich.

Auf Frage 472. Waschmaschinen und Zentrifugen liefert S. Mayoral, Apparatenbau, Zofingen.

Auf Frage 474. Wenden Sie sich gesl. an G. Beck, Holz- zement- und Dachpappfabrik, Pieterlen bei Biel.

Auf Frage 484. Rollmaterial jeder Spurweite u. Schienen- höhe liefert als Spezialität die Rollmaterial und Baumaschinen A.-G. „Rubag“, Zürich.

Submissions- und Stellen-Anzeiger.

Der Nachdruck dieser vollständigsten Zusammenstellung aller in der Schweiz publizierten Submissions ist untersagt. Die Redaktion.

Zürich. Kreisasyl Männedorf. Malerarbeiten (ca. 1000 Fr.), Beschläglieferung. Auskunft am 27. Mai, nachm. 1 1/2–5 Uhr im Kreisasyl Männedorf. Offerten unter Aufschrift „Offerte für Kreisasyl Männedorf“ bis 29. Mai an Ingenieur H. Huber.

Zürich. Gesundheitskommission Winterthur. Sarglieferung (Vertragsdauer 1. Juli 1916 bis 30. Juni 1919). Offerten bis 31. Mai an den Präsidenten der Gesundheitskommission.

Aargau. Neubau von W. Bauer-Dübendorfer in Möhlin. Gipser-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser- und Installationsarbeiten, elektr. Installationen, Gasarbeiten und Wandverkleidungen, Bodenbeläge (Vinoleum und fugenlose Unterlage, sowie Fußböden in Kunstholt), Maler- und Tapizerarbeiten. Offerten bis 29. Mai an Architekt A. Hürsch in Rheinfelden.

Schweiz, Bundesbahnen, Kreis IV. Verlängerung des Güterschuppens auf der Station Oberwinterthur. Börschriften v. beim Oberingenieur in St. Gallen (Zimmer Nr. 231) und beim Bahningenieur in Winterthur. Angebote mit der Aufschrift „Güterschuppen Oberwinterthur“ bis 5. Juni an die Kreisdirektion IV in St. Gallen.

Bern. Kantonalbank Bern. Wettbewerb (unter den im Kanton Bern niedergelassenen, schweizerischen Architekten) zur Erlangung von Entwürfen für den Neubau eines Bankgebäudes der Kantonalbankfiliale Burgdorf. Termin für die Einreichung der Projekte 1. August 1916. Unterlagen bei der Kantonalbank von Bern, Filiale Burgdorf.

Bern. Schulgemeinde Nohrbachgraben. Vertäfelung eines Schulzimmers und Räumen der Südseite des Schulhauses. Gingaben bis Ende Mai an den Schulkommissionspräsidenten, Joh. Herrmann, Weid. Nähere Auskunft daselbst.

Bern. Renovation der Kirche in Limpach. Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler- und Malerarbeiten. Gingaben mit der Aufschrift „Gingabe für die Renovation der Kirche in Limpach“ bis 3. Juni, abends 6 Uhr, an den Sekretär des Kirchgemeinderates, Pfarrer Gasser, Limpach. Pläne v. bei der Bauleitung, Ziegler & Haller, Architekten, in Burgdorf.

Bern. Neubau des burgerlichen Waisenhauses Thun. Gipser-, Maler-, Parkett-, Glaser-, Schreiner-, Bauchmiede- und Schlosserarbeiten, Vinoleumbeläge und Rolljalousienlieferung. Pläne v. vom 15.–20. Mai je vormittags von 8 bis 10 Uhr bei der Bauleitung, Mr. Lanzrein, Architekt, Thun. Offerten mit der Aufschrift „Gingabe für Waisenhaus-Neubau“ bis 27. Mai, abends 6 Uhr, an die Verwaltung der Burgergemeinde Thun, Rathaus.

Bern. Gemeinde Langenthal. Ausführung der Bodenbeläge als Hartbelag, fugenlose Unter- und Oberböden, sowie Vinoleum- und Parkettbelag für den Theaternenbau. Formulare auf dem Bauinspektorat. Offerten mit der Aufschrift „Konkurrenzgabung zum Theaternenbau“ bis 27. Mai an den Präsidenten der Baukommission, Gemeinderat Marti.

Uri. Protestant. Gemeinde des Kant. Uri in Erstfeld. Umändern und Ausbessern des Daches an Kirche und Pfarrhaus. Gingaben bis 31. Mai an R. Keller, Erstfeld, Präsident der protestantischen Gemeinde. Auskunft daselbst.

Glarus. Renovation des Höhern Stadtschulgebäudes und der alten Turnhalle. 1. Maurer-, 2. Zimmer-, 3. Spengler- und 4. Gipserarbeiten, 5. Viefern und Ziegen von Plättliböden, 6. Erstellen von 15 Wasser-Klosetten und 3 Wassoir-Anlagen. Pläne v. bei Architekt J. Schmid-Lütschig in Glarus. Gingaben für Pos. 1, 2, 3, 4 und 5 bis 26. Mai und für Pos. 6 bis 2. Juni abends unter Aufschrift „Renovation des Höhern Stadtschulgebäudes“ an Präsident Andreas Stüdy in Niedern.